

DE



Bedienungsanleitung Accu Jet

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!



Identnummer: 04.8800.000



Air Line



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	4
2	Benutzerhinweise	5
3	Sicherheit.....	6
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
4	Gerätebeschreibung	9
5	Inbetriebnahme	10
6	Anwendung.....	11
7	Reinigung.....	13
7.1	Trockenreinigung	13
7.2	Feuchtreinigung	14
8	Fehlerbehebung	15
9	Zubehör, Ersatzteile	16
10	Technische Daten.....	17
10.1	Kenndaten und Spezifikationen	17
10.2	Umgebungsbedingungen	17
10.3	Gehäuse	18
11	Außerbetriebnahme	19
11.1	Lagerung	19
11.2	Entsorgung	19

1 Lieferumfang

- 1 Accu Jet
- 1 Akku (Lithium-Ionen)
- 1 Akku-Ladegerät
- 1 Bedienungsanleitung D-0323-DE

2 Benutzerhinweise

Diese Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme des „**Accu Jet**“ vollständig zu lesen.

Sie ist ein Bestandteil des „**Accu Jet**“ und für den späteren Gebrauch oder Nachbesitzer aufzubewahren.

Die Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet und eingehalten werden.

Der „**Accu Jet**“ ist ein Ionisationsgerät mit Luftunterstützung.

Das Ionisationsgerät ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung betriebssicher.

Folgende Signalwörter werden verwendet:



WARNUNG!

Bei Nichtbeachtung

- mögliche schwere Körperverletzung als Folge.
- möglicher Tod als Folge.



VORSICHT!

Bei Nichtbeachtung

- mögliche leichte Körperverletzung als Folge.

ACHTUNG!

Bei Nichtbeachtung

- mögliche leichte Sachschäden als Folge die zur Beschädigung des Ionisationsgerätes führen können.

HINWEIS: *Wichtige Hinweise und nützliche Zusatzinformationen.*

3 Sicherheit

Alle Tätigkeiten dürfen ausschließlich Personen ausführen, die vom Betreiber autorisiert sind.

Der Installateur muss

- über die Installation und den Umgang mit Druckluftgeräten und den daraus resultierenden Gefahren unterrichtet sein.
- die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Anwender müssen

- über den Umgang mit Druckluftgeräten und den daraus resultierenden Gefahren unterrichtet sein.
- persönliche Schutzausrüstung tragen.
- die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Das Ionisationsgerät enthält keine vom Betreiber selbst zu reparierenden Teile. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen des Ionisationsgeräts sind aus Sicherheitsgründen verboten.

Bei Beschädigungen am Ionisationsgerät besteht die Gefahr elektrischer Schläge.

Das Ionisationsgerät ist bei sichtbaren Beschädigungen und vermuteten elektrischen Mängeln sofort außer Betrieb zu nehmen und gegen eine Wiederinbetriebnahme zu sichern (s. S. 19).

Niemals luftunterstützte Ionisationsgeräte ohne Druckminderer und Druckluftfilter verwenden sowie den zulässigen Maximaldruck überschreiten.

Die Druckluft muss gefiltert ($< 20 \mu\text{m}$), trocken und ölfrei sein.

Druckluftschläuche mit geeigneten Schlauchschellen sichern.

Persönliche Schutzausrüstung für druckluftbetriebene Geräte tragen (z. B. Schutzbrille, Gehörschutz, Staubmaske usw.).

Unbenutzte Akkus immer separat aufbewahren. Niemals mit elektrisch leitenden Kleinteile zusammen bringen oder Lagern. Die Kleinteile können die Akkukontakte kurzschließen. Ein Kurzschluss des Akkus kann zu Verbrennungen führen oder Feuer zur Folge haben.

**VORSICHT!**

Personenschäden.

Am Ionisationsgerät entstehen durch den Betrieb geringe Mengen Ozon. Bei sehr hoher Ozonkonzentration und langer durchgehender Einwirkungsdauer, kann es zu Kopfschmerzen, Augenreizungen Kreislaufbeschwerden usw. kommen.

- Um die gesetzlich zulässige Ozonkonzentration am Arbeitsplatz nicht zu überschreiten, muss beim Betrieb der Ionisationsgeräte für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden.
- Es kann bei der HAUG GmbH & Co. KG ein Gutachten über Ozon-Emissionen durch Ionisationssysteme bezogen werden.

Gefahr eines Stromschlage oder eines Feuers.

Das Ionisationsgerät erzeugt Hochspannung. Flüssigkeiten können in das Ionisationsgerät eindringen und einen Kurzschluss verursachen. Dadurch besteht die Gefahr eines Stromschlags. Bei einem Kurzschluss des Akkus besteht die Gefahr eines Feuers.

- Das Ionisationsgerät niemals mit nassen Händen betreiben.
- Das Ionisationsgerät nicht in Flüssigkeiten legen oder fallen lassen.
- Durch Flüssigkeiten benetztes Ionisationsgerät gewissenhaft reinigen und trocknen lassen.

Explosionsgefahr.

Akkus können bei falschen Ladeströmen explodieren oder auslaufen. Die austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

Bei Kontakt mit der Akkufflüssigkeit auf der Haut, mit Wasser abspülen. Bei Kontakt mit den Augen, mit Wasser spülen und einen Augenarzt aufsuchen.

- Den Akku nur mit dem mitgelieferten Akku-Ladegerät aufladen.

Brandgefahr.

Akku-Ladegeräte können bei falschen Ladeströmen überhitzen und ein Feuer verursachen.

Es können Personen zu Schaden kommen.

- Nur original Akkus mit dem mitgelieferten Akku-Ladegerät aufladen.
- Unbenutzte Akku-Ladegeräte immer ausstecken.

ACHTUNG!

Geräteschaden.

Durch Feuchtigkeit und Nässe kann es zu Funkenüberschlägen und Kriechstreckenbildung kommen. Dadurch ist eine Beschädigung und ein Kurzschluss im Ionisationsgerät wahrscheinlich.

- Das Ionisationsgerät ist vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ionisationsgerät wird zur Beseitigung elektrostatischer Aufladung auf Papier, Folie, Textil, Glas, Kunststoffen usw. eingesetzt. Optimal in der Elektronikfertigung als ESD-Schutz oder in der Platinenfertigung einzusetzen.

Das mitgelieferte Akku-Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt.

Die in dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Installations- und Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden.



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

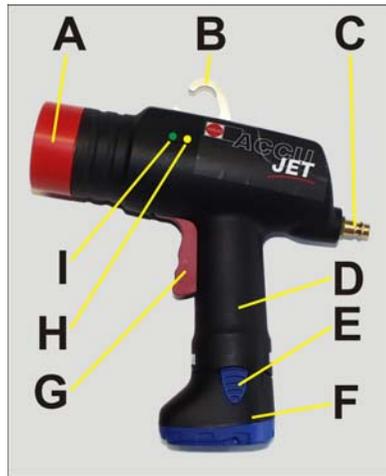
An den Ionisationsgeräten können zündfähige Funken entstehen.

- Die Ionisationsgeräte dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert oder eingesetzt werden.

4 Gerätebeschreibung

Accu Jet:

- A Ionisationskopf
- B Aufnahmehacken
- C Luftanschluss für Einhandkupplung
- D Handgriff
- E Akku Entriegelungslasche
- F Akku
- G Betätigungshebel
- H LED gelb (Kurzschlussanzeige)
- I LED grün (Akkuladungsanzeige)



Ionisationskopf:

- J Ionisationsspitze
- K Düse
 - Verschiedene Bohrungsdurchmesser möglich.



Akku-Ladegerät:

- L LED Ladeanzeige
- M Akku-Ladeschacht
- N Netzkabel mit Netzstecker



5 Inbetriebnahme

<p>1. Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku aufgeladen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Akku-Ladegerät an einer Steckdose ~230 V einstecken. • Den Akku in das Akku-Ladegerät einstecken. • Die LED Ladeanzeige leuchtet während des Ladevorgangs. • Erlischt die LED Ladeanzeige ist der Ladevorgang beendet. • Den aufgeladenen Akku aus dem Akku-Ladegerät entnehmen. 	
<p>2. Accu Jet an die Druckluftversorgung anschließen. Die Erdung erfolgt über den Druckluftschlauch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Druckluftschlauch muss elektrisch leitfähig sein. • Einhandkupplung des Druckluftschlauchs auf den Luftanschluss drücken. 	
<p>3. Aufgeladener Akku in den Handgriff des Accu Jets einsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akku von unten in den Handgriff einführen bis die Akku-Entriegelungsglaschen einrasten. 	
<p>4. Das Ionisationsgerät ist betriebsbereit.</p>	

6 Anwendung

Die Druckluftversorgung muss angeschlossen und der Akku eingesetzt sein.

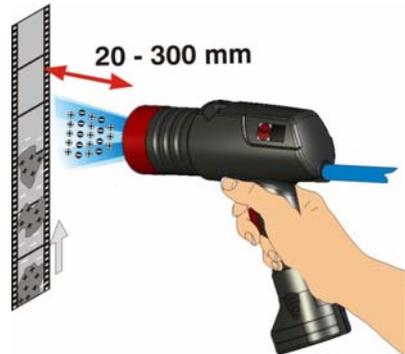


VORSICHT!

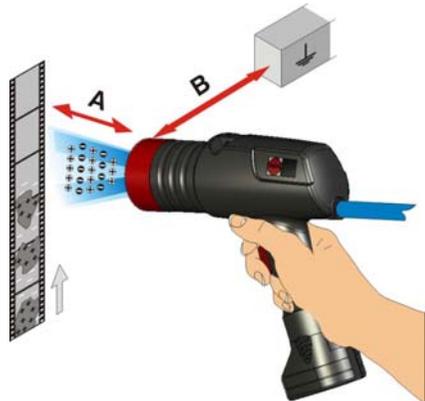
Persönliche Schutzausrüstung für druckluftbetriebene Geräte anlegen (z. B. Schutzbrille, Gehörschutz, Staubmaske usw.).

Das Ionisationsgerät auf das abzureinigende Medium ausrichten und den Betätigungshebel drücken.

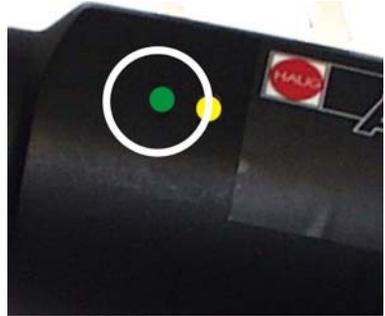
- Der günstigste Abstand liegt zwischen 20 – 300 mm.



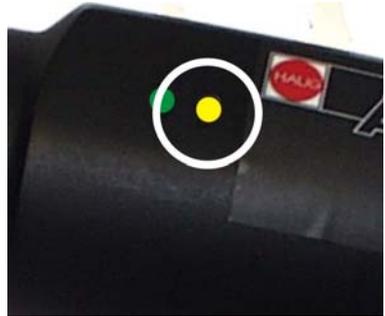
- Der Abstand (A) zum abzureinigenden Medium muss kleiner sein als der Abstand (B) zu einem geerdeten Maschinenteil.



- Während des Betriebs leuchtet die grüne LED.
- Bei stark entladenem Akku Blinkt die grüne LED. Der Akku muss aufgeladen werden.



- Bei einem Fehler in der Hochspannungserzeugung leuchtet die gelbe LED. Siehe Seite 15 "Fehlerbehebung".



7 Reinigung

Die Ionisationsspitzen im Ionisationsgerät mindestens alle 14 Tage reinigen.

Je schmutziger die Umgebung, desto kürzer das Reinigungsintervall. Wenn die Ionisationswirkung nachlässt, kann durch eine Reinigung die Ionisationswirkung wieder verbessert werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr.

Die Ionisationsspitzen sind scharf und spitz. Beim Reinigen des Ionisationskopfs besteht durch die Ionisationsspitzen die Gefahr von Stich-, Riss- oder Schnitt-Verletzungen an den Händen.

- Es müssen bei Arbeiten am Ionisationsgerät Schutzhandschuhe (EN 388 3122) getragen werden.

ACHTUNG!

Durch falsches Reinigungsmittel kann das Ionisationsgerät beschädigt werden.

- Es wird dringend empfohlen, nur **Reinigungszubehör** von der Firma HAUG GmbH & Co. KG zu verwenden. Siehe Zubehör.

7.1 Trockenreinigung

1. Das Ionisationsgerät von der Druckluftversorgung trennen.
2. Den Akku entfernen.
3. Ionisationsspitzen im Ionisationskopf mit der Spezial-Reinigungsbürste **RB3** abbürsten.
4. Das Ionisationsgerät mit sauberer Druckluft (max. 6 bar) abblasen.
5. Vor dem Einsetzen des Akkus die Akkukontakte im Ionisationsgerät und am Akku auf Verunreinigungen überprüfen. Die Kontakte müssen sauber und blank sein.
6. Den Akku wieder einsetzen und die Druckluftversorgung anschließen.

HINWEIS: *Bringt die Trockenreinigung nicht das gewünschte Ergebnis, muss mit einer Feuchtreinigung fortgefahren werden.*

7.2 Feuchtreinigung

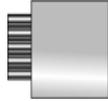
1. Das Ionisationsgerät von der Druckluftversorgung trennen.
2. Den Akku entfernen.
3. Die Spezial-Reinigungsbürste **RB3** mit dem Spezial-Reinigungsmittel **SRM1** befeuchten. Es kann auch das Spezial-Reinigungssystem **RS2** zum Reinigungssystem genommen werden.
4. Die Ionisationsspitzen im Ionisationskopf abbürsten.
5. Das Ionisationsgerät mit sauberer Druckluft (max. 6 bar) abblasen und trocknen lassen.
6. Vor dem Einsetzen des Akkus die Akkukontakte im Ionisationsgerät und am Akku auf Verunreinigungen überprüfen. Die Kontakte müssen sauber und blank sein.
7. Den Akku wieder einsetzen und die Druckluftversorgung anschließen.

8 Fehlerbehebung

HINWEIS: Falls hiermit die Störung nicht beseitigt werden kann, das Ionisationsgerät zur Überprüfung an die Firma HAUG GmbH & Co. KG einsenden (Adresse siehe Rückseite).

Fehler	Ursache	Maßnahme zur Fehlerbehebung
Keine Ionisation	Das Ionisationsgerät ist verschmutzt.	Das Ionisationsgerät reinigen.
	Keine Hochspannung.	Akku aufladen.
		Kontakte am Akku und Ionisationsgerät überprüfen. Kontakte müssen sauber und blank sein.
Funkenüberschläge	Das Ionisationsgerät ist mit elektrisch leitfähiger Verschmutzung behaftet.	Das Ionisationsgerät reinigen.
	Die Ionisationsspitzen befinden sich zu nah an einem elektrisch leitfähigem Material.	Den Abstand zur Ursache vergrößern.
	Das Ionisationsgerät ist beschädigt.	Das Ionisationsgerät sofort außer Betrieb nehmen und gegen eine Wiederinbetriebnahme sichern.
Gelbe LED blinkt	Fehler in der Hochspannungserzeugung.	Das Ionisationsgerät reinigen.
		Das Ionisationsgerät zur Überprüfung einsenden.
Grüne LED blinkt	Stark entladener Akku.	Akku aufladen.

9 Zubehör, Ersatzteile

Artikel	Abbildungen	Bestell- Nummer
Spezial-Reinigungsmittel SRM1		10.7220.000
Spezial-Reinigungsbürste RB3		10.7218.003
Spezial-Reinigungssystem RS2		10.7218.004
Tellerbürste für Spezial-Reinigungssystem		X – 5677
Düseneinsätze	Mögliche Bohrungsdurchmesser in mm: 0,6; 0,8; 1,2; 1,4; 1,6; 1,8; 2,0	Auf Anfrage
Druckluftschlauch		X – 3771
Ersatz Akku		X – 8256
Ersatz Akku-Ladegerät		X – 8258

10 Technische Daten

10.1 Kenndaten und Spezifikationen

Bezugstemperatur 23 °C

Versorgungsspannung (Akku)	Lithium-Ionen Akku 10,8 VDC
Erzeugte Hochspannung	U = ca. 3,5 kVAC
Maximaler Stromverbrauch	350 mA
Betriebsdauer mit aufgeladenem Akku	ca. 18 h
Akku-Ladezeit	ca. 3 h
Zulässiger Maximaldruck	6 bar
Duckluftdurchfluss	0,4 – 0,8 m ³ /min
Wirkungsbereich	ca. 0 – 900 mm

10.2 Umgebungsbedingungen

Ein Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten.	
Nur für den Innenbereich.	
Temperatur:	
Nenngebrauchsbereich	0 °C bis +40 °C
Grenzbereich für Lagerung und Transport	-15 °C bis +60 °C
Luftfeuchte:	
Nenngebrauchsbereich	20 % bis 65 % RF
Grenzbereich für Lagerung und Transport	0 % bis 85 % RF

10.3 Gehäuse

Schutzart	IP 40
Abmessungen über alles mit Akku	
Höhe	265 mm
Breite	250 mm
Tiefe	70 mm
Gewicht inklusive Akku:	900 g

11 Außerbetriebnahme

1. Das Ionisationsgerät von der Druckluftversorgung trennen.
2. Den Akku durch drücken der Entriegelungsglaschen aus dem Ionisationsgerät entnehmen.
3. Das Ionisationsgerät, Akku-Ladegerät und den Akku in die Originalverpackung legen.

11.1 Lagerung

Das Ionisationsgerät trocken und kühl lagern.

ACHTUNG!

Brandgefahr!
Akkus können durch metalische Kleinteile kurzgeschlossen werden. Dadurch wird der Akku heiß und kann sich entzünden.

- Akkus immer separat lagern.
- Metallische Kleinteile vom Akku fernhalten.

11.2 Entsorgung



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll!

Die Elektrogeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten

Wiederverwertung zugeführt werden.

Bei der Entsorgung müssen die nationalen und regionalen Abfallbeseitigungsbestimmungen befolgt und eingehalten werden.

Besteht keine Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung des Elektrogerätes, kann das Elektrogerät zur umweltgerechten Entsorgung an die Firma HAUG GmbH & Co. KG eingeschendet werden.



Keine Batterien/Akkus in den Hausmüll werfen.

Batterien/Akkus sind nach dem Batteriegesetz einer ordnungsgemäßen

Entsorgung zuzuführen.

Batterien/Akkus können bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, oder in Geschäften die Batterien verkaufen, abgeben werden.

made by



HAUG GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Straße 18
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 07 11 / 94 98 - 0
Telefax 07 11 / 94 98 - 298

www.haug.de
E-Mail: info@haug.de

HAUG Biel AG

Postfach
CH-2500 Biel/ Bienne 6
Johann-Renfer-Strasse 60
CH-2500 Biel/ Bienne 6
Telefon 0 32 / 3 44 96 96
Telefax 0 32 / 3 44 96 97

www.haug.de
E-Mail: info@haug-biel.ch